

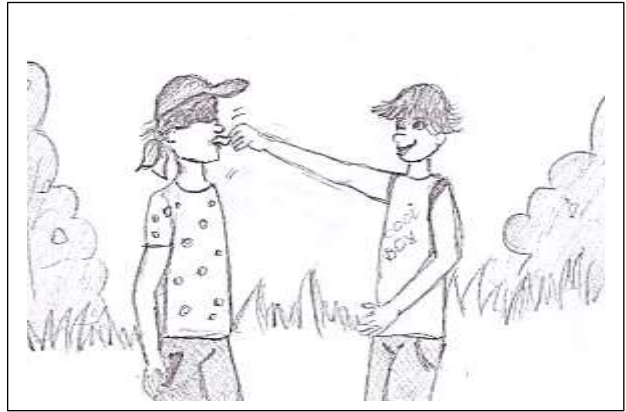


Schreibe zu den Bildern eine lebendige Geschichte über eine Mutprobe. (Makkaroni sind Nudeln, die wie Würmer aussehen.) Denke an die Überschrift und die Einleitung. Beschreibe Gedanken und Gefühle, indem du wörtliche Rede benutzt. Denke an unterschiedliche Satzanfänge. Schreibe einen abrundenden Schluss.

1



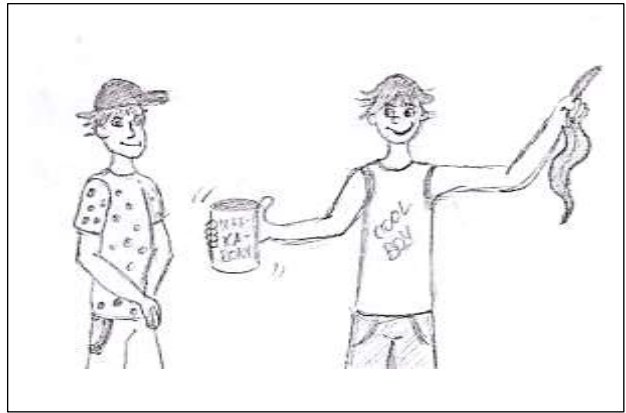
3



2



4





## Musterlösung

### Seltsame Schlangennudeln

Es war ein sonniger Samstagnachmittag, als die Schlangenbande, also Tom, Peter, Hans, Max und Lorenz sich auf der Wiese am Waldrand verabredet hatten. Sie waren übermütig und fröhlich, denn es war ein herrlicher Sommertag an dem die Aufnahmeprüfung für Max in die Schlangenbande stattfinden sollte.

Die Kinder stellte ihre Fahne mit der Aufschrift „Schlangenbande“ auf, um ihren Bereich abzugrenzen. Sie wollten keine Lauscher bei ihren Gesprächen und Plänen.

Max saß etwas abseits von den anderen. Er war sehr aufgeregt, denn es war schon lange sein Traum, endlich zu der Schlangenbande dazuzugehören. „Was haben die wohl mit mir vor?“, murmelte er leise vor sich hin.

Nun kam Peter auf ihn zu und meinte grinsend: „Stell dich an die Fahne!“ Sofort sprang Max auf und gehorchte. Dann zog Peter einen glitschigen, zappelnden Regenwurm aus seiner Hosentasche und lachte Max scheinheilig an: „Diesen Wurm wirst du nun mit verbundenen Augen essen! Kau langsam und spuck ihn ja nicht aus!“ „Oh Gott, das überleb ich nicht“, schoss es dem Kind durch den Kopf. „Ich muss bestimmt kotzen. Oh wie peinlich. das schaffe ich nie!“ Aber es gab kein zurück. Zitternd stand Max neben der Flagge und wartete ab. Sein Herz klopfte schneller und schneller. der Schweiß brach ihm aus, als Peter ihm die Augen verband. Das Gelächter der anderen Jungs kam ihm wie ein Höllenlärm vor. Er sah nichts mehr, nur noch schwarz. „Mund auf!“, erklang die schrille Stimme seines Mitschülers.

Langsam, ganz langsam öffnet er den Mund. Zack. Etwas Widerliches wurde ihm brutal in den Mund gestopft. Max bewegte seine Zunge vorsichtig. Und dann? Was war denn das? Das konnte kein Wurm sein. Nochmal bewegte er seine Zunge und die Zähne ganz vorsichtig. Das schmeckte seltsam bekannt. Er beschloss mutig zu kauen. „Juhu, ich kann es, ich habe es gleich geschafft!“, wirbelten seine Gedanken durch den Kopf. Triumphierend schluckte er den Rest hinunter. „Na also“, ertönte Peters Stimme ein wenig erstaunt und er nahm ihm das Tuch von den Augen weg. „Gratuliere, du hast es geschafft. Du bist nun Mitglied der Schlangenbande.“ „Toll“ riefen auch die anderen. Und Max traute seinen Augen kaum. Peter hielt in seiner Hand eine Dose Makkaroni. „Das also war der Wurm?“ fragte er atemlos. Die Kinder lachten. „Ja, das war der Nudelwurm.“

Nun war die Schlangenbande um ein würdiges Mitglied größer und die Kinder verbrachten den Rest des Nachmittags fröhlich auf der Wiese. Sie schmiedeten freche Pläne für den nächsten Streich.